



## DIE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG LESEN

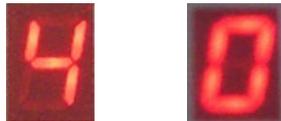
### Abnahme Elektroanlage

Die Funktionstüchtigkeit der Elektroanlage prüfen:

1. Bürstenmotor (der Motor wird durch die zweifache Freigabe **des Bürstenschalters** und der **Steuerhebel**) eingeschaltet;
2. Saugmotor (den Motor über den **Saugschalter** einschalten);
3. Magnetventil (dieses wird durch die zweifache Freigabe **des Magnetventilschalters** und der **Steuerhebel**) aktiviert.
4. Die Funktionstüchtigkeit des **Displays** prüfen, das sich in der Mitte des Instrumentenbretts befindet:
  - Beim Einschalten erscheint der Buchstabe "G", wenn die Batteriekarte auf Gel eingestellt ist, und dann die Richtzahl der Aufladung;



- Unter Arbeitsbedingungen gibt diese Zahl den Ladestand der Batterie an (4=Batterie vollkommen aufgeladen, 0=leere Batterie, der Bürstenmotor schaltet sich ab).



5. Das Anzugsmoment der **Batteriekontakte kontrollieren und prüfen, ob die Faston-Kabelverbinder** in der Elektroanlage im vorderen Maschinenteil (hinter der schwarzen Plastikabdeckung unter dem Reinigungslösungstank) **eingesteckt** sind.

### ACHTUNG

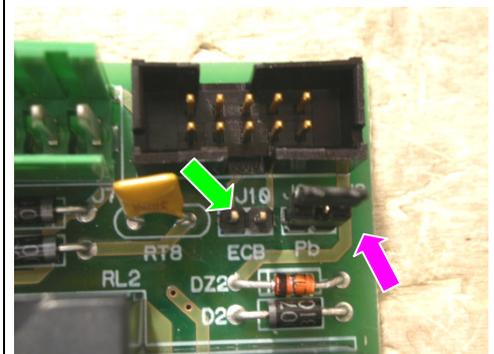
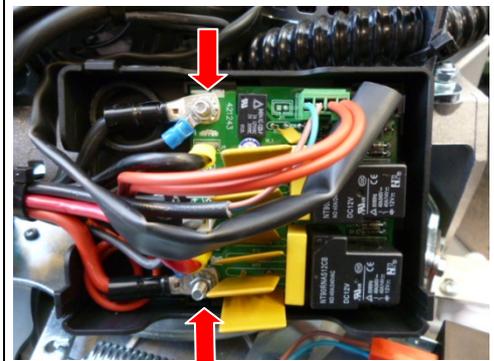
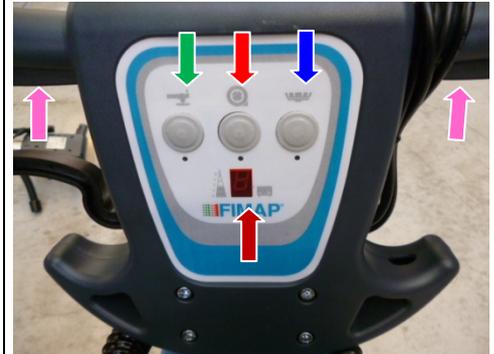
Bei Verwendung von Blei-Säure-Batterien die **Drahtbrücke** auf die Stifte mit der Bezeichnung "**Pb**" stecken, wie in der Abbildung angegeben (bei Einschalten der Maschine erscheint der Buchstabe "P" anstelle von "G").



In der Nähe gibt es noch **zwei Stifte** mit der Bezeichnung "**ECB**", falls die Batteriesteuerung gestört ist, kann die Steuerung durch Einsetzen einer Drahtbrücke umgangen und die Arbeit fortgesetzt werden, bis die Batterie leer ist.

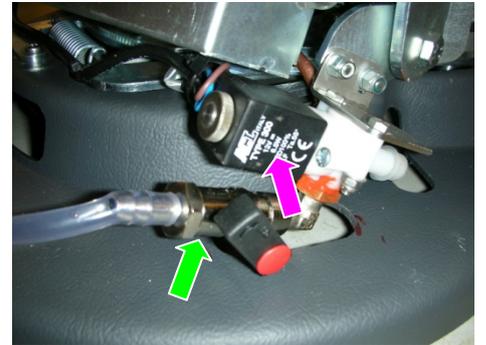
### ACHTUNG

Nur im Notfall verwenden, sofort die Störungsursache prüfen, ggf. den defekten Bauteil austauschen und die normalen Benutzungsbedingungen der Maschine wiederherstellen, sonst wird die Batterie komplett entleert und infolgedessen auf irreparable Weise beschädigt.



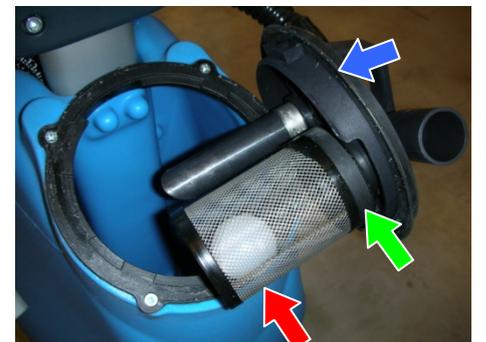
### Abnahme des Wasserkreislaufs

1. Den Reinigungslösungstank füllen und die Dichtheit der Anschlüsse und der Dichtungen prüfen, insbesondere beim **Hahn am Reinigungslösungstank** und am **Magnetventil**.
2. Prüfen, ob sich das Wasser einheitlich und entsprechend der zugeführten Lösungsmittelmenge am Boden verteilt. Ggf. die Sauberkeit des Hahns prüfen.
3. Auch den **Schnellanschluss** kontrollieren.

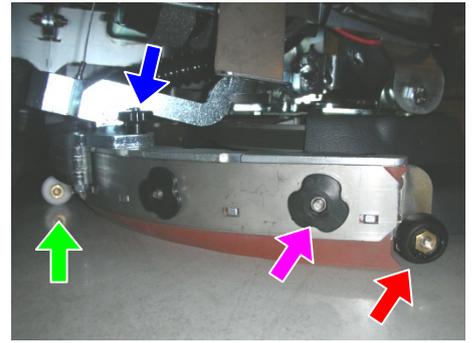


### Abnahme der Saugfunktion

1. Die Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit des **Kugelfilters** prüfen.
2. Bei geschlossenem Tank die Luftdichtheit des **Verschlusses** am Schmutzwassertank kontrollieren, dabei prüfen, ob die **Dichtung** vollständig am Filterflansch anhaftet.
3. Prüfen, ob die **Muffen** am Verschluss des Schmutzwassertanks richtig eingesetzt und dicht sind.



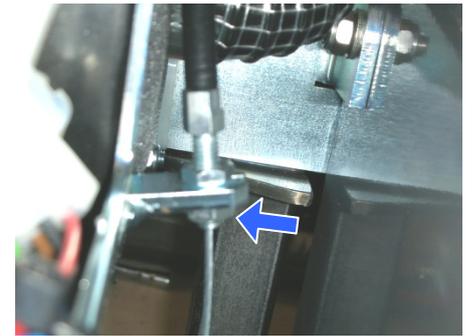
4. Den Zustand des Saugfußgummis und die korrekte Schließung der **Drehgriffe** des Saugfußanschlusses prüfen.
5. Die Schließung der **Drehgriffe** der Gummi-Klemmleisten prüfen.
6. Die **seitlichen Rädchen** so einstellen, dass die Schraube auf gleicher Höhe wie die Gummi-Klemmleiste und das **mittlere Rädchen** ganz unten ist.



7. Die **Mutter** so einschrauben, dass zwischen dem Arm und der Saugfußhalterung etwas Spiel bleibt. Sollte der Saugfuß in Kurvenlage dazu neigen sich vom Boden abzuheben, die Mutter leicht ausschrauben.

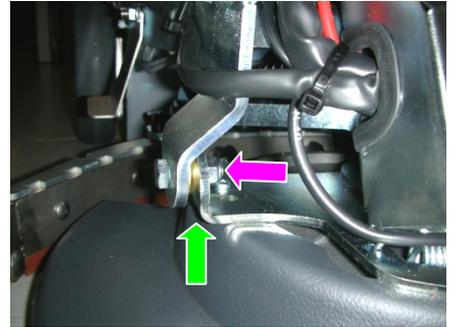


8. Das Seil der Saugfußsteuerung so einstellen, dass das Gewinde um **1-2 mm** auf Saugfußseite und um **5-6 mm** auf Griffseite austritt.

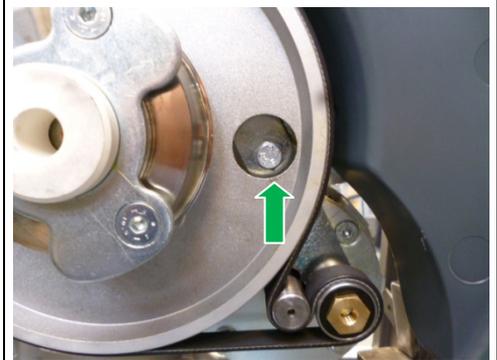


### Endabnahme des Bürstenkopfs

1. Prüfen, ob sich die **Bürstenkopfhalterung** auf der rechten Seite frei in der Öse des Rahmenarms bewegen kann. Dadurch kann sich der Bürstenkopf automatisch an den Fußboden anpassen. Ggf. die **selbstsperrende Mutter** etwas lockern.



2. Die Riemenspannung prüfen. Ggf. die Feder des Riemenspanners in die **geeignete Ausnehmung** verschieben.
3. Ggf. die **Haltemutter** für den Riemenspannbügel lockern oder fester ziehen.



### Überprüfung des Batterieladegerätes

1. Prüfen, ob das Batterieladegerät den Anfangstest durchführt:
  - a. Aufleuchten der **roten LED** für einen Augenblick
  - b. Aufleuchten der **gelben LED** für einen Augenblick
  - c. Aufblinken der **grünen LED**. Die Anzahl der Blinkzeichen gibt die Einstellung des Batterieladegeräts an (siehe nachstehende Tabelle)
2. Die Funktionstüchtigkeit der LED des Batterieladegeräts in der Aufladephase prüfen:
  - a. **Rote LED** leuchtet starr: erste Ladephase normal
  - b. **Gelbe LED** leuchtet starr: zweite Ladephase normal
  - c. **Grüne LED** leuchtet starr: Ende der Aufladung oder der Wartungsphase.
3. Bei einer Störung des Batterieladegeräts leuchten die LED auf, um den gefundenen Störungstyp wie folgt anzuzeigen:

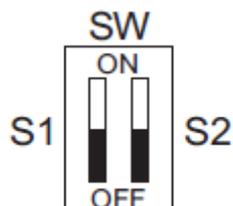


<b>Gelbe</b> LED leuchtet + 1 Blinkzeichen der <b>grünen</b> LED	Batterie nicht angeschlossen oder Polaritätsumkehr oder Kurzschluss
<b>Gelbe</b> LED leuchtet + 2 Blinkzeichen der <b>grünen</b> LED	Zeitüberschreitungsalarm: Batterie defekt
<b>Gelbe</b> LED leuchtet + 3 Blinkzeichen der <b>grünen</b> LED	Alarm: Batterieladegerät defekt
<b>Rote</b> LED leuchtet + 1 Blinkzeichen der <b>grünen</b> LED	Überhitzungsalarm

#### 4. Einstellung des Batterieladegeräts

Für die Einstellung des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

- a. Mithilfe eines Schraubenziehers den kleinen **Plastikverschluss** entfernen.
- b. Die darin befindlichen Dip-Schalter gemäß den nachstehenden Tabellen einstellen.
- c. Den Plastikverschluss schließen.



S1	S2	Batterietyp	Blinkzeichen grüne LED
OFF	OFF	Blei	1
ON	ON	GEL TROJAN	2
OFF	ON	Normales GEL oder AGM	3
ON	OFF	GEL Sonnenschein	4

### Abnahme des Maschinenbetriebs

- Die Funktionstüchtigkeit der Schalter und Kontrolllampchen prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Bürstenkopfs prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Bürstenmotors prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Saugfußes prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Saugmotors prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Batterieladegeräts prüfen;
- Den Zustand der Batterie, Klemmen und Kabel prüfen;

### Funktionsprüfungen der Maschine

- Die Tanks mit Wasser füllen und auf eventuelle Lecks prüfen;
- Dichtigkeit der Hydraulikanlage prüfen und sicherstellen, dass das Wasser auf die Mitte der Bürste fällt.
- Die Schrägstellung und die Räder des Saugfußes einstellen und eine Funktionsprüfung durchführen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Wasserhahns und des Magnetventils prüfen;

### Endabnahme

Alle Funktionen prüfen: Waschen, Trocknen.